



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2015/0573

Der Oberbürgermeister

IV/51-514-hec-cw

Dezernat/Fachbereich/AZ

13.05.15

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus-schuss	28.05.2015	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jugendbeteiligungsverfahren E-Partizipation im Rahmen des E-Governments

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, das in der Anlage beschriebene Jugendbeteiligungsverfahren E-Partizipation zeitnah umzusetzen.

Nach Ablauf einer dreijährigen Erprobungsphase ist ein Erfahrungsbericht vorzulegen.

gezeichnet:

In Vertretung

Adomat

Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen (Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunalaufsicht vom 26.07.2010), die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner Herr Nimtz/ Fachbereich 51/ Telefon: 51 90

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Innenauftrag: 510006150103

Produkt: 061501

Produktgruppe: 0615

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

Fördermittel in Gesamthöhe von 2.500,- €

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

Keine

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Keine weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
ja	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz nicht betroffen	keine Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige	langfristige Nachhaltigkeit
-----------------------------	----------------------	--------------------------	-----------------------------

		Nachhaltigkeit	
ja	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]

Begründung:

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass es zunehmend schwieriger wird, junge Menschen zu gewinnen, die sich für das Jugendforum engagieren und auch kontinuierlich für eine Wahlperiode zur Verfügung stehen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Die Veränderung des Schulalltages (hier werden insbesondere der Ganztagsunterricht und die Umstellung auf G8 genannt) spielt eine wesentliche Rolle. Außerdem wählen junge Menschen selektiver aus, zu welchen Themenbereichen sie sich engagieren wollen. Hier bietet die Beteiligung in Form von E-Partizipation neue Möglichkeiten der Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen durch die Nutzung zeitgemäßer Medien.

Anlage/n:

S36C-115051209220